

WESTFALEN-BLATT

06.06.2020

Borchener Kandidaten für die Kommunalwahl nominiert

CDU peilt absolute Mehrheit an



Borchener (WB). Der CDU Gemeindeverband Borchener hat während seiner Mitgliederversammlung in der Schützenhalle in Kirchborchen seine Bewerber für die 14 Wahlbezirke zur Kommunalwahl am 13. September 2020 nominiert. Die Abstimmung der 69 Mitglieder vor Ort war zugleich der Startschuss für den Wahlkampf der CDU Borchener unter dem Motto „Borchener kann mehr“. **Die CDU Borchener unterstützt in dieser Wahl den unabhängigen Kandidaten Uwe Gockel. Mit dieser Personalentscheidung wird das erklärte Ziel der CDU, bei der Kommunalwahl mehr als 50 Prozent der Stimmen zu erhalten, angestrebt.**

„Wir brauchen einen politischen Richtungswechsel und mehr Engagement für Borchener. Dazu gehen wir mit einer guten Mischung aus sehr engagierten erfahrenen

und jungen Kandidaten ins Wahlkampfrennen. Wir werden in den kommenden Monaten, die sicherlich sehr intensiv und herausfordernd werden, alles dafür tun, bei der Kommunalwahl mehr als 50 Prozent der Stimmen zu erreichen. Es braucht eine starke CDU, denn wir sind uns sicher, Borchchen kann mehr“, sagte der Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbands, Bernd Langer.

36 Kandidaten aus allen fünf Ortsteilen hatten sich vorgestellt

Insgesamt 36 Kandidaten aus den Ortsteilen Alfен, Dörehagen, Etteln, Kirch- und Nordborchen, hatten sich den Mitgliedern vorgestellt und begründet, warum sie sich für die CDU im Rat engagieren wollen. Zentrale Themen waren dabei die Stärkung des ländlichen Raums, die Digitalisierung inklusive Glasfaserausbau, die Erweiterung von Gewerbegebieten und die Stärkung der Vereine, Schulen und Kindertagesstätten. Nachdem alle Kandidaten in insgesamt sieben Wahlgängen mehr als 90 Prozent der Stimmen erhielten, zeigte sich auch der CDU-Kreisvorsitzende, Christoph Rüter, froh und glücklich darüber, dass es gelungen war, so viele engagierte Borchener Bürger zu finden, die Lust darauf haben, das Gemeindeleben in Borchchen aktiv mitzugestalten.

„Es ist sehr außergewöhnlich, dass die Bewerber mit Blick auf ihre Berufs- und Altersgruppen so unterschiedlich gemischt sind. Das wird sicherlich ein enger und spannender Wahlkampf, auf den ich mich sehr freue“, sagte Rüter, der sich selbst um das Amt des Landrats im Kreis Paderborn bewirbt.

Die bisherigen Kreistagsabgeordneten sind wieder für den Kreistag aufgestellt

Für folgende Wahlkreise wurden folgende Kandidaten gewählt: Für die Wahlkreise 1 und 2 in Alfен kandidieren Uwe Stork und Konrad Hansmeier, für die Wahlkreise 3 bis 6 in Kirchborchen Thorsten Vogt, Ludger Henneken, Hansjörg Frewer und Jürgen Rennkamp, für die Wahlkreise 7 bis 10 in Nordborchen Hubert Franke, Mark Anthony Davis, Marc Christopher Ringhoff und Alexander Woltersdorf, für die Wahlkreise 11 und 12 Heinz Rebbe und Christoph Noeke und für die Wahlkreise 13 und 14 Kornelia Wegener und Markus Reinstädler.

Als Kandidaten für den Kreistag wurden von der Mitgliederversammlung erneut die bisherigen Kreistagsabgeordneten Silvia Bunte und Bernd Langer aufgestellt. Bunte ist bereits seit elf Jahren Mitglied im Kreistag und Langer sogar schon seit 21 Jahren. Geleitet wurde die Versammlung vom Kreisgeschäftsführer der CDU, Hanswalther Lüttgens.

„Gemeinsam werden wir uns dafür einsetzen, die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger stetig zu erhöhen“, sagte der stellvertretende Vorsitzende der CDU Borchchen, Ulrich Harding. Im Mittelpunkt der auf die Kommunalwahl ausgerichteten Kampagne „Borchchen kann mehr“, stehe eine effektive und nachhaltige Dorfentwicklung Borchchens.